

7. 11. 183. 802

Prag den 31. III, 1829.

Sehr geehrter Herr G.!

Unser Regisseur Hr. Slynsek theilte,
mir Ihre Wünsche betreffs „Uroasi“
mit. Ich antwortete also mit
möglichster Kürze:

Den Zeitpunkt der Premiere, kann
ich heute nur annähernd angeben,
weil ich noch im Stadium
der Einzelproben bin; die Inszenle-
proben dürften gegen Ende dieser
Woche beginnen u die Premiere
also in der zweiten Hälfte April

nach den Ostern.

Die Besetzung ist folgende:

Der König..... Herr Florjanský

Urvan - - - - - Frau Foerster

Ischitralhëka - - - - - Hr. Panzner

Aussinari - - - - - Frau Peur-Jikeš

Manàna - - - - - Herr Wyrek

Die Upsaren oder Asparen. — in der
Partitur steht Asparen im Klavieranzug

Upsaren, was ist richtig? — die

Fräulein: Veselý, Malický, Serfler u

Ruffer. Letztere sind sehr stark u
notenfeste Damen vom Chor mit
hübschen Stimmen.

Eine Bitte meinerseits: Möchten Sie



mir nicht gefälligst einige metrono-
mische Angaben der Haupttempo
mittheilen.² Die Nebentempi ergeben
sich von selbst. Vielleicht werden
in einigen Allegros meine Tempi ein
kleinwenig ~~kon~~ weniger schnell sein, wovon
der Charakter u die Declamation unserer
Sprache Schuld trägt.

Zum Schlusse theile ich Ihnen mit,
dass der Chor bereits auswendig singt,
die Solis Alle, fleißig u mit Lust
Ihre Partien studiren u dass uns
das Dresdner Hoftheater in liebenswür-
digster u collegialer Weise die
Costumkilder nicht gelangt hat.

Also auch in der Musik Nationalitäten ..
hats? Pfui, wie hässlich!

Es macht aber Nichts. Wir werden uns
schon helfen u ich hoffe das Sie mit
unserer Ausstattung der Urvasi zufrieden
sein werden. Den definitiven Tag
der Premiere werde ich später angeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ergebenster
Otto Cury

Das böhmische Tealbuch von Urvasi
haben Sie wohl schon bekommen?